

Themen der Gleichstellungsarbeit 2021

Workshop:

Standortbestimmung und Rollenfindung für Gleichstellungsbeauftragte Souveränität und Arbeitsfreude statt Überforderung und "Grabenkämpfe"

Zu den Anforderungen Ihres Amtes, wie die Erschließung der rechtlichen Grundlagen und der Klärung vieler inhaltlicher und organisatorischer Fragen, kommen manchmal Belastungen anderer Art hinzu. Denn nicht immer erhalten die Gleichstellungsbeauftragten die erhoffte Unterstützung für ihr Engagement, sondern sind möglicherweise mit Gleichgültigkeit oder Unverständnis konfrontiert.

Kennen Sie diese Situation? Verlieren Sie manchmal die Freude an der Umsetzung Ihrer Aufgaben? Haben Sie Zweifel, den Anforderungen auf Dauer gewachsen zu sein? Mit welchen Zielen sind Sie angetreten und was müsste sich ändern, damit Sie die begonnene Arbeit erfolgreich und zufrieden fortsetzen können?

Der Workshop gibt diesen und weiteren Fragen Raum. Unsere Referentin Petra Kastenholz unterstützt die TeilnehmerInnen bei ihrer Standortbestimmung und bei der Suche nach individuellen Handlungsalternativen.

Themenschwerpunkte:

- **Standort- und Zielbestimmung, individuelle Werte und Antreiber**
 - Was treibt mich an? Was sind meine Erwartungen an mich / an meine Umwelt?
 - Was macht mir in meiner Rolle als Gleichstellungsbeauftragte Freude?
 - Was empfinde ich als belastend?
- **Zielklarheit**
 - Was möchte ich erreichen, was sind meine Stärken?
 - Wie definiere ich Erfolg in meiner Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte
 - Was würde ich gern anders machen, was würde ich gerne lernen?
 - "Nein" sagen (intern und extern)
- **Der Weg zum eigenen Ziel**
 - Veränderung: Wollen, Können und Handeln
 - Rollenklarheit (Rollen kennen, Widersprüche der eigenen Rollen erkennen)
 - Auseinandersetzung mit dem eigenen Rollenverständnis. Was gehört dazu und was nicht?
 - Hidden Agenda - verborgene Spielregeln in Unternehmen und Organisationen
 - Umgang mit den eigenen Ressourcen, der eigenen Zeit

(Fortsetzung)

Themen der Gleichstellungsarbeit 2021

(Fortsetzung)

- Souverän, auch in schwierigen Situationen
 - Entscheidungen fällen und dazu stehen (eigene Emotionen aushalten)
 - Rechtfertigungsdruck /-wunsch
 - Umgang mit Kritik und Widerstand
 - Rückschritte begrüßen
- **Wie anders ist der Andere / die Andere?** - Unterschiedlicher Umgang mit Themen wie z. B.:
- Arbeitsverteilung bzw. Arbeitslast
 - Führung und Motivation
 - Kontrolle / Kritik, Durchsetzungswille
- **Zielerreichung**
- Zielerreichung würdigen
 - 'Gut' reicht auch?
 - Die Macht des Unbewussten

Methodik: Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen mit Feedback, Vortrag, Diskussion, kollegialer Austausch. Ihre Kreativität ist erwünscht, die Bereitschaft zur Mitarbeit (auch bei praktischen Übungen) erforderlich. Sollten Sie sich darin unsicher sein, sprechen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gerne.

Unser Workshop wendet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und ihre StellvertreterInnen. Die Gruppengröße ist auf maximal zwölf Personen begrenzt. **Freistellung und Kostentragung** erfolgen nach § 10 Abs. 5 i. V. m. § 29 Abs. 1 BGlG und den entsprechenden Bestimmungen der Ländergesetze.

Unsere Referentin Petra Kastenholz ist Dipl.-Ing., zertifizierte Wirtschafts-/Mediatorin, NLP und Business Coach. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Coaching, Rollenfindung und dem Ausbau individueller Handlungsalternativen.

Veranstaltungsdaten / Anmeldung:

Termin:	29. November bis 2. Dezember 2021
Tagungsort:	Hotel am Schlosspark, Lindenauallee 20 in 99867 Gotha
Veranstaltungsbeginn:	Montag, 29. November um 14.00 Uhr – Begrüßungsimbiss ab 13.30 Uhr
Veranstaltungsende:	Donnerstag, 2. Dezember um 12.30 Uhr – Imbiss im Anschluss
Seminarpreis:	880,- € zzgl. MwSt.
Anmeldeschluss*:	29. Oktober 2021 (s. Seite 3 unten)

(Fortsetzung)

Themen der Gleichstellungsarbeit 2021

(Fortsetzung)

Die Schulungszeiten am zweiten und dritten Tag: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Der Seminarpreis umfasst Schulungsunterlagen, Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag, Erfrischungsgetränke im Seminarraum und zu den Mahlzeiten, Mittagessen am zweiten und dritten Tag sowie einen Imbiss am ersten Tag vor Seminarbeginn sowie am letzten Tag nach Veranstaltungsende.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an **susanne.zander@top-akademie.de** oder an die Fax-Nummer 0231 / 5677 888 - 7. Alternativ steht Ihnen das Online-Buchungssystem auf unserer Internetseite in der Rubrik Schulungen zur Verfügung.

Zimmerbuchung: Unser Tagungshotel hält für die Teilnehmer*innen ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bereit, von dem Sie unter dem **Stichwort TOP Akademie** buchen können.

Das Hotel am Schlosspark bietet Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 85,- € incl. MwSt. an. Sie erreichen das Hotel über die Rufnummer 03621 / 442 0.

Einen verbindlichen Anspruch auf diesen Preis können wir bis **30 Tage vor Schulungsbeginn** garantieren. Danach entscheidet die Buchungssituation im Tagungshotel darüber, ob Zimmer zu diesen Konditionen zur Verfügung stehen; u. U. steigt der Preis erheblich. (Sollte die Veranstaltung wider Erwarten nicht stattfinden, würden wir die vom Kontingent gebuchten Zimmer kostenfrei stornieren.)

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, vor Ort in einem anderen Hotel Ihrer Wahl zu übernachten.

Für weitere Informationen sind wir unter der Rufnummer 0231/56 77 88 88 gerne persönlich da und freuen uns, von Ihnen zu hören.

*** Anmeldeschluss:** Um für die Teilnehmer*innen eine frühzeitige **Planungssicherheit** zu gewährleisten, gibt es einen Anmeldeschluss. Er liegt in der Regel 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätestens dann erhalten Sie eine Terminbestätigung (oder eine Absage, sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein).
Selbstverständlich bestätigen wir Ihnen die Seminardurchführung eher, wenn die Buchungssituation das erlaubt.

Sollte Ihnen bis zum Anmeldeschluss noch keine Kostenzusage Ihrer Dienststelle vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sofern freie Seminarplätze zur Verfügung stehen, reservieren wir Ihnen gerne unverbindlich einen Platz.